

R1 Rechenschaftsbericht des Landesvorstands 2023

Gremium: Landesvorstand Grüne Jugend Sachsen-Anhalt
Beschlussdatum: 26.10.2023
Tagesordnungspunkt: 7. Rechenschaftsbericht des Landesvorstands

Antragstext

- 1 1. Vorbemerkungen
- 2 Der Rechenschaftsbericht legt die Arbeit des Landesvorstands der GRÜNEN JUGEND
- 3 Sachsen-Anhalt während der Amtszeit vom 13.11.2022 bis zum 12.11.2023 offen.
- 4 Am 13.11.2022 wählte die Landesmitgliederversammlung in Magdeburg folgende
- 5 Mitglieder in den Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Sachsen-Anhalt:
- 6 Yves Kuhlmann, Magdeburg
- 7 Landessprecher*in
- 8 Gregor Laukert, Stendal
- 9 Landessprecher*
- 10 Jan Vorbrodt, Magdeburg
- 11 Schatzmeisterei
- 12 Jochen Matthies, Halle
- 13 Politische Geschäftsführung
- 14 Eileen Becker, Halle
- 15 Beisitzerin und genderpolitische Sprecherin
- 16 Amelie Dybus, Magdeburg
- 17 Beisitzerin
- 18 Kai Stein, Saalekreis
- 19 Beisitzer
- 20 Marie Carolin Bauer, Magdeburg
- 21 Beisitzer*in
- 22 Am 25.03.2023 wurden bei der Landesmitgliederversammlung in Stendal folgende
- 23 Ämter neu besetzt:
- 24 Eileen Becker, Halle
- 25 Politische Geschäftsführung
- 26 Kai Stein, Halle
- 27 Beisitzer und genderpolitischer Sprecher
- 28 Sara Gruber, Magdeburg
- 29 Beisitzer*in

30 2. Verbandsentwicklung

31 2.1 Mitglieder

32 Die GRÜNE JUGEND Sachsen-Anhalt zählt derzeit 240 Mitglieder (Stand 26.10.2023).

33 2.2 Kreisverbände

34 Nach der in diesem Jahr erfolgreich durchgeführten Kreisverbandsreform zählt die
35 GRÜNE JUGEND Sachsen-Anhalt vier Kreisverbände: Börde, Halle/Saalekreis,
36 Magdeburg und Wittenberg. Zudem wollen wir die Ortsgruppe Stendal auf der
37 bevorstehenden Landesmitgliederversammlung als Kreisverband anerkennen.

38 Zur Kommunikation mit den Kreisverbänden gibt es eine gemeinsame Signalgruppe
39 mit dem Landesvorstand, den Kreisverbandsvorständen sowie einer Person aus dem
40 Bundesvorstand. Außerdem fand im April diesen Jahres das erste
41 Verantwortungsträger*innentreffen in Magdeburg statt.

42 Der Landesvorstand nahm regelmäßig an Mitgliederversammlungen,
43 Vorstandsklausuren und Veranstaltungen der Kreisverbände teil und unterstützte
44 diese aktiv.

45 2.3 Arbeitsweise des Landesverbandes und -vorstandes

46 Die Sitzungen des Landesvorstandes fanden in der Regel wöchentlich und
47 mitgliederoffen statt. Die Protokolle wurden den Mitgliedern zeitnah zugänglich
48 gemacht und lassen sich in der Mitgliedercloud "Wolke" finden.

49 Es fanden drei Landesvorstandsklausuren in Präsenz statt (Januar, Mai und
50 September). Außerdem gab es zwei digitale Klausuren im Dezember und im Mai.

51 Die Kommunikation außerhalb der Sitzungen verlief über eine Vorstands-interne
52 Gruppe bei Signal. Insbesondere für Umlaufbeschlüsse und kurzfristige Absprachen
53 hat sich die Gruppe als nützlich erwiesen. Zudem hat der Vorstand für konkrete
54 Aufgaben (z.B. Planung von Landesmitgliederversammlungen,
55 Neumitgliederbetreuung, Social-Media, usw.) schon im letzten Jahr Arbeitsgruppen
56 gegründet und via Signal organisiert. Die Arbeitsgruppen/Teams trafen sich
57 regelmäßig unabhängig von Landesvorstandssitzungen. Diese Strukturen wurden auch
58 in diesem Jahr fortgeführt.

59 Zur Ergebnissicherung von Vorstandssitzungen, Klausuren und Teambesprechungen
60 wurde ebenfalls die Mitgliedercloud "Wolke" genutzt.

61 Als Hauptkommunikationsweg zu den Mitgliedern existieren eine Signalgruppe und
62 ein Telegramkanal, welche hauptsächlich zum Informationsaustausch genutzt
63 wurden. Bei Bedarf wurden weitere temporäre Gruppen zur Koordination aller
64 Teilnehmenden oder Delegierten bei Veranstaltungen erstellt, die sich als
65 nützlich erwiesen.

66 2.4 Landesgeschäftsstelle

67 Zu Beginn des Jahres wechselte unsere Landesgeschäftsführung. Nun unterstützt
68 Kim Lang den Landesvorstand und auch die Kreisverbände in ihrer Arbeit. Zum Juli
69 konnten wir die Stelle von bisher 20 Stunden/Monat auf 40 Stunden/Monat erhöhen.
70 Das ermöglicht dem Landesvorstand mehr Kapazitäten für die politische Arbeit und
71 entlastet vor allem die Schatzmeisterei.

72 3. Bildungsarbeit

73 Die Bildungsarbeit fand auch im Jahr 2023 noch hauptsächlich bei den
74 Landesmitgliederversammlungen statt. Trotzdem konnten wir das Angebot aus dem
75 Vorjahr ausbauen, in dem wir stärker auf dezentrale Formate in Präsenz gesetzt
76 haben.

77 Konkret konnten wir auf unseren Landesmitgliederversammlungen mehrere Workshops
78 anbieten:

79 Frühjahr, Stendal:

- 80 • Kritische Männlichkeit
- 81 • Kohleausstieg in Ostdeutschland

82 Sommer, Magdeburg:

- 83 • Feministische Utopien
- 84 • Feministische Perspektiven auf den Kohleausstieg in Ostdeutschland
- 85 • Reform vs. Revolution
- 86 • Grundlagenworkshop Kapitalismus

87 Herbst, Halle:

- 88 • Feministische Perspektiven auf den Strukturwandel
- 89 • Selbstbestimmungsgesetz
- 90 • Linker Aktivismus in Zeiten von Krisen

91 In diesem Jahr haben wir zudem das Format des Vorprogramms als dezentrale
92 Bildungsveranstaltung vor den Landesmitgliederversammlungen erprobt und im
93 Sommer und Herbst durchgeführt. Dabei haben wir uns im Sommer auf Utopien vor
94 Ort und unsere Ziele im Wahljahr 2024 konzentriert. Im Herbst lag der Fokus auf
95 dem Strukturwandel und der Kommunalisierung von Infrastruktur.

96 Außerdem fand im Rahmen des feministischen Kampftags ein Workshop zu den
97 Protesten im Iran statt.

98 Auch haben wir im Rahmen der Aktion zum 49€-Ticket ein Workshop-Angebot in Form
99 eines Readers erarbeitet und an die Kreisverbände weitergegeben. Wir empfehlen
100 dem kommenden Landesvorstand dieses Format öfter zu nutzen, um niedrigschwellige
101 Bildungsarbeit vor Ort zu ermöglichen.

102 In diesem Jahr haben wir neben inhaltlicher Bildungsarbeit auch methodische
103 Angebote geschaffen. So gab es im Frühjahr einen digitalen Workshop zum
104 Schreiben von Anträgen, der sich an FLINTA* richtete. Im Sommer wurde dieser
105 noch einmal für alle Mitglieder angeboten. Zusätzlich gab es einen
106 Rhetorikworkshop, der in Halle stattfand.

107 Es wird angestrebt, die Bildungsarbeit im kommenden Jahr noch besser zu
108 strukturieren. Dies soll insbesondere durch das neue Bildungsteam geschehen.

109 4. Veranstaltungen und Projekte

110 4.1 Landesmitgliederversammlungen

111 Im vorliegenden Berichtsjahr fanden insgesamt 3 Landesmitgliederversammlungen
112 statt.

113 Am 25. März: Diese fand in Stendal statt und befasste sich inhaltlich mit dem
114 Kohleausstieg 2030 in Ostdeutschland. Es wurden Teile des Landesvorstands neu
115 gewählt und mehrere inhaltliche Anträge zu den Themen Kohleausstieg, Inklusivem
116 Sportunterricht, Gesundheitssystem, Solidarität mit Streikenden und ein
117 Satzungsänderungsantrag zu barrierearmen Veranstaltungsorten verabschiedet.

118 Am 24.-25. Juli: Diese fand in Magdeburg statt und stand unter dem Motto
119 "Utopien erkämpfen". Neben Anträgen zu politischen Utopien, nachhaltiger
120 Mobilität, zukunftsfähiger Landwirtschaft, Repressionen gegen linken Aktivismus,
121 Kulturpflanzenanbau, Kritik an der Bundesregierung und den EU-
122 Asylrechtsreformen, sowie Solidarität mit Rojava, haben wir uns auf dieser
123 Landesmitgliederversammlung mit dem Kapitalismus und dem Konzept von Reform und
124 Revolution auseinandergesetzt.

125 Am 11.-12. November: Diese fand in Halle statt. Anlässlich des 20. Geburtstags
126 der GRÜNEN JUGEND Sachsen-Anhalt haben wir uns mit dem Strukturwandel in
127 Sachsen-Anhalt beschäftigt. Auch haben wir zum ersten Mal ein Arbeitsprogramm
128 verabschiedet und mit dem Wahlkampfkonzept wichtige Weichen für das nächste Jahr
129 gelegt. Außerdem wurde turnusgemäß ein neuer Landesvorstand gewählt.

130 Weiterhin bindet die Organisation von Landesmitgliederversammlungen sehr viele
131 finanzielle und zeitliche Kapazitäten.

132 4.2 49€-Ticket geil, aber nicht so!

133 Einen Monat nach Start des 49€-Tickets (auch Deutschlandticket) haben wir uns
134 öffentlichkeitswirksam zum Nachfolger des 9€-Tickets positioniert. Neben einer
135 Pressemitteilung des Landesvorstands gab es auch eine Fotoaktion, an der sich
136 viele Mitglieder in unterschiedlichen Kreisverbänden beteiligten. Zur
137 Vorbereitung der Aktion wurde außerdem ein Reader erstellt, um den
138 Kreisverbänden unkompliziert Zugang zum Thema zu ermöglichen.

139 4.3 Wahljahr 2024 und Kampagnenteam

140 In Vorbereitung auf das Wahljahr 2024 wurden in diesem Jahr viele Diskussionen
141 über die Rolle der GRÜNEN JUGEND Sachsen-Anhalt im Wahlkampf geführt, z. B. bei
142 unserem ersten Verantwortungsträger*innentreffen oder im Rahmen des Vorprogramms
143 zur Sommer-Landesmitgliederversammlung. Auf dieser sollte auch das Kampagnenteam
144 mit mindestens 4 Mitgliedern aus der Basis gewählt werden. Leider gab es keine
145 Bewerbungen, weshalb das Team vorerst nur aus Landesvorstandsmitgliedern
146 besteht. Zusammen mit Philine aus dem Bundesvorstand traf sich das Team Anfang
147 September zu einer Auftaktklausur zur Zusammenfassung der bisherigen
148 Überlegungen, Erstellung eines Zeitplans und anderen strategischen Überlegungen.
149 In den darauffolgenden Wochen schrieb das Team an einem Wahlkampfkonzept,
150 welches auf der Herbst-Landesmitgliederversammlung behandelt wird. Außerdem wird
151 dort erneut die Möglichkeit bestehen, sich für das Kampagnenteam zu bewerben.

152 5. Öffentlichkeitsarbeit

153 5.1 Pressearbeit

154 Im letzten Jahr wurde eine Pressemitteilung zum 49€-Ticket verschickt.

155 Zusätzlich wurde unsere Einschätzung zur aktuellen politischen Lage auf dem
156 Landesparteitag von Bündnis 90/Die Grünen im Oktober mehrfach in der Presse
157 aufgegriffen.

158 Mit dem Ausbau des Presseverteilers durch unsere Landesgeschäftsführung wurde in
159 diesem Jahr eine wichtige Grundlage für zukünftige Pressearbeit gelegt.

160 5.2 Social Media

161 Im letzten Jahr war die GRÜNE JUGEND Sachsen-Anhalt auf Instagram, Twitter,
162 Facebook und TikTok unterwegs. Dabei wurde Instagram als primärer Ort der
163 Medienarbeit genutzt.

164 Durch die routinierte Arbeit im Social-Media Team konnten wir unsere digitale
165 Präsenz ausbauen.

166 Unsere Webseite ist in diesem Jahr etwas auf der Strecke geblieben. Im kommenden
167 Jahr sollen hier wieder aktueller unsere Forderungen und Termine zu finden sein.

168 6. Vernetzung

169 6.1 Mitte-Ost-Vernetzung

170 Die Mitte-Ost-AG ist 2023 in ihr 3. Jahr gestartet. Sie ist weiterhin aktiv und
171 organisiert verschiedenste Veranstaltungen mit Bezug zu Ostdeutschland, wie den
172 Mitte-Ost-Aktionstag zum 3.10. mit dem Motto "Keine Einheit mit Faschos!". Die
173 GRÜNE JUGEND Sachsen-Anhalt war auch im vergangenen Jahr wieder mit einem Basis-
174 und einem Landesvorstandsmitglied vertreten. Außerdem nahmen mehrere Mitglieder
175 unseres Landesverbands am diesjährigen Mitte-Ost-Kongress in Sachsen teil. Auch
176 besuchten die (Ost)Landesverbände sich gegenseitig bei ihren
177 Mitgliederversammlungen oder Aktionen. So unterstützten Mitglieder aus der
178 GRÜNEN JUGEND Sachsen-Anhalt bspw. Berlin während des Wahlkampfs.

179 6.2 Bündnis 90/Die Grünen in Sachsen-Anhalt

180 Die Vernetzung zu Bündnis 90/Die Grünen in Sachsen-Anhalt erfolgte durch
181 regelmäßig stattfindende Treffen zwischen den jeweiligen Landesvorständen,
182 insbesondere zwischen den Landesvorsitzenden der Grünen und den
183 Landesprecher*innen. Für konkrete Anlässe und Anliegen wurde auch der bilaterale
184 Austausch dazwischen rege genutzt.

185 In den Landesvorstandssitzungen von Bündnis 90/Die Grünen in Sachsen-Anhalt
186 waren wir regelmäßig vertreten.

187 Daneben erfolgte ein Austausch über finanzielle Angelegenheiten im
188 Landesfinanzrat und mit der Landesgeschäftsstelle. Dadurch konnten wir
189 erfreulicherweise eine deutliche Erhöhung des Zuschusses erreichen.

190 Auf den Landesparteitagen haben wir uns sowohl mit gesetzten Redebeiträgen als
191 auch inhaltlich eingebracht und so die Meinungsbildung innerhalb der
192 Landespartei mit beeinflusst und dabei die mangelhafte Arbeit der Grünen
193 insbesondere im Bund immer wieder scharf kritisiert.

194 Anlässlich der Wahl des Landesvorstands der Grünen im Oktober haben wir zudem
195 mit mit allen Kandidierenden für den geschäftsführenden Landesvorstand
196 gesprochen.

197 Auch den Kontakt mit der Landesgeschäftsstelle der Grünen haben wir gepflegt.

198 6.3 Bündnisgrüne Fraktion Sachsen-Anhalt

199 In der Vernetzung in die Fraktion wurden im vergangenen Halbjahr neue Kontakte
200 geknüpft und neue Formate ausprobiert. Die Sprecher*innen nahmen regelmäßig an
201 den

202 Fraktionssitzungen teil und haben sich dort an tagespolitischen Debatten kritisch
203 eingebracht.

204 Zudem haben sich die Sprecher*innen anfang des Jahres mit den Fraktionsvorstand
205 getroffen.

206 Auch mit einzelnen Abgeordneten gab es Gespräche und Austausch: Mit Suse
207 anlässlich unserer Anträge zur Ausbildung in Sachsen-Anhalt, inklusivem
208 Sportunterricht und der Schulsozialarbeit, sowie anlässlich ihrer Kandidatur für
209 den Landesvorstand der Grünen, mit Conny zum Thema Kohleaustieg in
210 Ostdeutschland, mit Doro zur Ausschussreise nach Jordanien und mit Olaf zu
211 Fördermitteln für politische Bildung und Jugendarbeit, sowie anlässlich seiner
212 Neuwahl als politischer Geschäftsführer der Fraktion.

213 6.4 Vernetzung mit anderen Jugendorgas

214 Die Vernetzung mit den Jusos und der Linksjugend [solid] war im letzten Jahr
215 eher gering. Mit gegenseitigen Grußworten der Landesvorstände versuchen wir
216 weiterhin einen ersten Schritt in Richtung Vernetzung und gemeinsame Arbeit.

217 Die Vernetzung mit Gewerkschaften lief gut - primär haben wir in den vergangenen
218 Monaten mit der ver.di-Jugend und der DGB-Jugend zusammengearbeitet. Zuletzt
219 haben wir uns anlässlich der finanziellen Notlage in der Jugendarbeit mit
220 verschiedenen Vereinen und Institutionen vernetzt.

221 Grundsätzlich sollte unser Bündnisnetzwerk weiter ausgeweitet werden.